

# SAMMLUNG METZLER

- M 1 Raabe *Einführung in die Bücherkunde*  
M 2 Meisen *Altdeutsche Grammatik I: Lautlehre*  
M 3 Meisen *Altdeutsche Grammatik II: Formenlehre*  
M 4 Grimm *Bertolt Brecht*  
M 5 Moser *Annalen der deutschen Sprache*  
M 6 Schlawe *Literarische Zeitschriften [I:] 1885-1910*  
M 7 Weber/Hoffmann *Nibelungenlied*  
M 8 Meyer *Eduard Mörike*  
M 9 Rosenfeld *Legende*  
M 10 Singer *Der galante Roman*  
M 11 Moritz *Die neue Cecilia. Faksimiledruck*  
M 12 Nagel *Meistersang*  
M 13 Bangen *Die schriftliche Form germanist. Arbeiten*  
M 14 Eis *Mittelalterliche Fachliteratur*  
M 15 Weber/Hoffmann *Gottfried von Straßburg*  
M 16 Lüthi *Märchen*  
M 17 Wapnewski *Hartmann von Aue*  
M 18 Meetz *Friedrich Hebbel*  
M 19 Schröder *Spielmannsepik*  
M 20 Ryan *Friedrich Hölderlin*  
M 21 a (siehe M 73)  
M 21 b (siehe M 74)  
M 22 Danzel *Zur Literatur und Philosophie der Goethezeit*  
M 23 Jacobi *Eduard Allwills Papiere. Faksimiledruck*  
M 24 Schlawe *Literarische Zeitschriften [II:] 1910-1933*  
M 25 Anger *Literarisches Rokoko*  
M 26 Wodtke *Gottfried Benn*  
M 27 von Wiese *Novelle*  
M 28 Frenzel *Stoff-, Motiv- und Symbolforschung*  
M 29 Rotermund *Christian Hofmann von Hofmannswaldau*  
M 30 Galley *Heinrich Heine*  
M 31 Müller *Franz Grillparzer*  
M 32 Wisniewski *Kudrun*  
M 33 Soeteman *Deutsche geistliche Dichtung des 11. u. 12. Jhs*  
M 34 Taylor *Melodien der weltlichen Lieder des Mittelalters I: Darstellung*  
M 35 Taylor *Melodien der weltlichen Lieder des Mittelalters II: Materialien*  
M 36 Bumke *Wolfram von Eschenbach*  
M 37 Engel *Handlung, Gespräch und Erzählung. Faksimiledruck*  
M 38 Brogsitter *Artusepik*



REALIENBÜCHER FÜR GERMANISTEN

ABT. C:

SPRACHWISSENSCHAFT

---

KLAUS DÜWEL

# Runenkunde



J. B. METZLERSCHE  
VERLAGSBUCHHANDLUNG  
STUTT GART

ISBN 978-3-476-99766-1  
ISBN 978-3-476-99765-4 (eBook)  
DOI 10.1007/978-3-476-99765-4

**M 72**

© 1968 Springer-Verlag GmbH Deutschland  
Ursprünglich erschienen bei J.B. Metzlersche Verlagsbuchhandlung  
und Carl Ernst Poeschel Verlag GmbH in Stuttgart 1968

## VORWORT

In dieser Einführung versuche ich, die wichtigsten Voraussetzungen zur Lesung und Deutung von Runendenkmälern und eine Übersicht über die Inschriften vom 3. Jh. n. Chr. bis ins späte Mittelalter hinein zu geben. Die Inschriften vom 3.—8. Jh. sind sprach-, religions- und kulturgeschichtliche Quellen ersten Ranges, die der literarischen Überlieferung weit voraus liegen. Die Schwierigkeit, den Sinn der Inschriften zu erfassen und ihre Aussagen mit literarischen Nachrichten zu kombinieren, zeigt fast jedes der ausgewählten Beispiele. Inschriften bis zum 8. Jh. habe ich meist in Transliteration und/oder in Transskription nebst einer Übersetzung angeführt. Grundlage ist dabei, wie auch für die Deutung, die Edition WOLFGANG KRAUSES (mit Beiträgen von H. Jankuhn) »Die Runeninschriften im älteren Futhark« (1966), deren Inschriftennummern im folgenden dem Fundort jeweils vorgesetzt sind. Da Krause die Literatur zu jedem Denkmal zusammengestellt hat, konnte ich hier darauf verzichten. Seiner Materialanordnung habe ich mich angeschlossen.

Die Inschriften der Wikingerzeit (WZ) und des Mittelalters (MA) interessieren den Germanisten wohl mehr von der inhaltlichen Seite her. Es genügte im allgemeinen, eine Übersetzung anzufertigen, die auf den Ausgaben der Inschriften in den großen skandinavischen Runenwerken beruht. Auf diese wird mit den im Literaturverzeichnis angegebenen Siglen nebst der Inschriftennummer verwiesen. Die Schreibweise der Namen entspricht der Wiedergabe in den dort gebotenen dänischen, norwegischen bzw. schwedischen Übersetzungen. Die Gliederung der schwed. Inschriften fußt auf SVEN B.F. JANSSON »Runinskrifter i Sverige« (Stockholm 1963).

Bei der Inschriftenauswahl habe ich vor allem die neuen Funde der letzten 25 Jahre berücksichtigt. Um den Leser

bald an die Inschriften heranzuführen, habe ich einige in die Einleitung gehörende Fragen wie „Herkunft der Runenschrift“, „Runennamen“ usw. in eigenen Kapiteln am Schluß behandelt. Dabei schienen mir die Angaben zu „Geheimrunen“, „Fälschungen“ und „Aufbewahrungsorte der Denkmäler“ aus dem Mangel an leicht zugänglichen Übersichten angebracht.

Mein besonderer Dank gilt Herrn Professor Dr. WOLFGANG KRAUSE (Göttingen), der mir viele Fragen beantwortet und einen Teil des Manuskriptes mit mir durchgesprochen hat. Herrn Dr. HEINRICH BECK (München) bin ich für die kritische Lektüre des Manuskriptes, Fräulein stud. phil. IRMTRAUD LOHR (Göttingen) für die Kartenzeichnungen und für ihre Hilfe bei der Herrichtung des Manuskriptes zu Dank verpflichtet. Die Materialien der Bibliographie der Runenschriften nach Fundorten im Skandinavischen Seminar der Universität Göttingen habe ich dankbar benutzt. Dank gebührt auch Verlag und Druckerei für Mühe und Geduld bei der schwierigen Herstellung.

Göttingen, im Dezember 1967

K. D.

## INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort . . . . .	V
Abkürzungen und Zeichenerklärungen. . . . .	IX
Literaturverzeichnis . . . . .	XI
A. Einführung . . . . .	1
I. Allgemeines . . . . .	1
II. Das ältere Futhark . . . . .	5
III. Umfang und Art der Inschriften im älteren Futhark . . . . .	11
IV. Zur Sprache der Inschriften im älteren Futhark . . . . .	15
V. Vom Fund zur Deutung. . . . .	16
B. Runeninschriften im älteren Futhark. . . . .	19
I. Futhark — Inschriften . . . . .	19
II. Speerblätter . . . . .	20
III. Fibeln . . . . .	22
IV. Moorfunde . . . . .	23
V. Inschriften auf organischem Material (Knochen oder Holz) . . . . .	27
VI. Inschriften auf Metallgegenständen . . . . .	27
VII. Inschriften auf Steingegenständen . . . . .	29
VIII. Felsritzungen . . . . .	29
IX. Bautasteine . . . . .	30
X. Bildsteine . . . . .	35
XI. Brakteaten . . . . .	36
XII. Südgerm. Inschriften . . . . .	39
C. Angelsächsische und friesische Inschriften . . . . .	44
D. Die Entwicklung des jüngeren Futharks . . . . .	50
E. Runeninschriften im jüngeren Futhark . . . . .	55
I. Dänemark. . . . .	55
II. Schweden . . . . .	64
III. Norwegen . . . . .	79
IV. Westliche Gebiete außerhalb Skandinaviens . . . . .	86
F. Ausblick . . . . .	88
G. Theorien zum Ursprung der Runenschrift . . . . .	90

H. Verschlüsselungen und Geheimrunen . . . . .	96
I. Literarische Zeugnisse . . . . .	102
K. Runengedichte . . . . .	104
L. Runennamen . . . . .	106
M. Runenmagie und Runenzauber . . . . .	111
N. Fälschungen . . . . .	114
O. Aufbewahrungsorte der Runendenkmäler . . . . .	117
Fundortregister der behandelten Inschriften . . . . .	122



## ZEICHENERKLÄRUNGEN

∪	Binderunen
.	unsichere Lesung
x	unbestimmbare Rune
( )	ergänzte Buchstaben
*	erschlossene Form
<	entstanden aus
>	wird zu
æ	ǣ
œ	ǫ
ø, ø	ö
þ	stimml. engl. th
ð	stimmh. engl. th
-	Längezeichen
'	Längenbezeichnung in an. Wörtern

## ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

a-	alt-
Aarb.	Aarbøger for nordisk Oldkyndighed og Historie
ae.	altenglisch
AfdA	Anzeiger für dt. Altertum und dt. Literatur
ags.	angelsächsisch
ahd.	althochdeutsch
air.	altirisch
an.	altnordisch
ANF	Arkiv för nordisk filologi
ANVA	Avhandl. utg. av Det Norske Videnskaps- Akad. i Oslo (Hist.-Filos. Klasse)
APhS	Acta Philologica Scandinavica
as.	altsächsisch
Beitr.	Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache und Literatur
Br.	Brakteat
DR	Danmarks Runeindskrifter
dt.	deutsch
FN	Frauenname
Fv.	Fornvätten

G	Gotland
germ.	germanisch
GGA	Göttingische Gelehrte Anzeigen
got.	gotisch
GRM	Germanisch-Romanische Monatsschrift
hebr.	hebräisch
heth.	hethitisch
Hs(s).	Handschrift(en)
isl.	isländisch
Kbh.	Kopenhagen
KLNM	Kulturhistorisk Leksikon for nordisk Middelalder
MA, ma.	Mittelalter, mittelalterlich
mhd.	mittelhochdeutsch
MoM	Maal og Minne
MSF	Minnesangs Frühling
NAWG	Nachrichten der Akad. der Wiss. in Göttingen (phil.-hist. Klasse)
nhd.	neuhochdeutsch
NIæR	Norges Indskrifter med de ældre Runer
NIyR	Norges Indskrifter med de yngre Runer
NTS	Norsk Tidsskrift for Sprogvidenskap
Ög	Östergötland
Öl	Öland
ON	Ortsname
PN	Personenname
Sm	Småland
Sö	Södermanland
Sth.	Stockholm
sth.	stimmhaft
Str.	Strophe
toch.	tocharisch
U	Uppland
Upps.	Uppsala
Vg	Västergötland
Vs	Västmanland
WZ	Wikingerzeit (800-1050)
ZfdA	Zeitschrift für deutsches Altertum und deutsche Literatur
ZfdPh	Zeitschrift für dt. Philologie

## LITERATURVERZEICHNIS

### *I. Gesamtdarstellungen, Handbücher, Einführungen*

- VON FRIESEN, O.: Runorna. (Nordisk Kultur. 6.) Sth.Oslo/Kbh. 1933.
- ARNTZ, H.: Handbuch der Runenkunde. 1935, <sup>2</sup>1944 — *zit.*: Arntz, Handbuch resp. Handbuch<sup>2</sup>.
- KRAUSE, W.: Was man in Runen ritzte. 1935, <sup>2</sup>1943.
- REICHARDT, K.: Runenkunde. 1936.
- ARNTZ, H.: Die Runenschrift. Ihre Geschichte u. ihre Denkmäler. (Handbücherei der Deutschkunde. 2.) 1938.
- BÆKSTED, A.: Runerne. Deres Historie og Brug. Kbh. 1943.
- ELLIOTT, R. W. V.: Runes. An Introduction. Manchester 1959, <sup>2</sup>1963. — *zit.*: Elliott, Runes.
- JANSSON, S. B. F.: The Runes of Sweden. Sth. 1962.
- DERS.: Runinskrifter i Sverige. Sth. 1963. — *zit.*: Jansson, Runinskrifter.
- MUSSET, L.: Introduction à la Runologie. (Bibliothèque de Philologie Germanique. 20.) Paris 1965. — *zit.*: Musset, Introduction.

### *II. Bibliographien*

#### *a) abgeschlossene Bibliographien:*

- Collectio runologica Wimmeriana. Fortegnelse over Ludv. A. F. Wimmers Runologiske o. a. Samlinger. Kbh. 1915.
- HERMANNSSON, H.: Catalogue of Runic Literature Forming a Part of the Icelandic Collection Bequeathed by W. Fiske. Oxford 1918.
- ARNTZ, H.: Bibliographie der Runenkunde. 1937. — Nachträge u. Ergänzungen: 1. Teil A-O, in: Runenberichte I, S. 35-48; 2. Teil P-Z, in: ebda, S. 183-190.
- DERS. (Hrsg.): Berichte zur Runenforschung. Bd I, 1. 1939. — Fortgef. u. d. T.: Runenberichte. Bd I, 2-4. 1941-1942 (mehr nicht erschienen). — Einziger Versuch einer Ztschr. f. Runologie. — *zit.*: Runenberichte.
- KRAUSE, W. (Hrsg.): Bibliographie der Runeninschriften nach Fundorten. Teil 1: Die Runeninschriften der britischen Inseln, v. H. MARQUARDT. (Abh. d. Akadem. d. Wiss. in Göttingen. Folge 3, Nr 48.) 1961. — Die weiteren Bde sind in Vorbereitung.

DERS.: Epigraphik und Runenkunde, in: DAHLMANN/WAITZ Quellenkunde der dt. Geschichte. 10. Aufl., Lfrg 6. 1967. 13, 1—125. (knappe Titelübersicht mit Rezensionen.)

*b) laufende Bibliographien:*

Arkiv för nordisk filologi. Bd 1 ff. Lund 1883 ff. — *zit.*: ANF. —  
Erscheint jährlich: Bd 3 (1886) — Bd 63 (1948).

Acta Philologica Scandinavica. Tidsskrift for nordisk Sprogforskning. Journal of Scandinavian Philology. Bd 1 ff. Kbh. 1926/27 ff. (ab Bd 1 resümierende jährl. Bibliogr.) — *zit.*: APhS

Publications of the Modern Language Association of America. Annual (seit 1964: International) Bibliography. Bd 72 ff. 1957 ff. (jährl. Bibl., die bald nach dem Berichtszeitraum erscheint.)

Germanistik. Internationales Referatenorgan mit bibliograph. Hinweisen. Jg 1 ff. Tübingen 1960 ff.

Bibliography of Old Norse-Icelandic Studies. 1963 ff. Kbh. 1964 ff.

### III. Ausgaben

*a) allgemein:*

KRAUSE, W.: Runeninschriften im älteren Futhark. 1937. — *zit.*: RāF<sup>1</sup>

DERS.: Die Runeninschriften im älteren Futhark. Mit Beitr. v. H. JANKUHN. I. Text; II. Tafeln. (Abh. d. Akadem. d. Wiss. in Göttingen. Folge 3, Nr 65) 1966. — *zit.*: Krause/Jankuhn — Slg. der urnord. u. südgerm. Inschriften.

ARNTZ, H., u. ZEISS, H.: Die einheimischen Runendenkmäler des Festlandes. (Gesamtausgabe der älteren Runendenkmäler. I.) 1939. — *zit.*: Arntz/Zeiss, GAR I. — Umfaßt ostgerm., dt. u. fries. Inschriften.

MARSTRANDER, C.J.S.: De nordiske runeinnskrifter i eldre alfabet. Skrift og språk i folkevandringstiden, I. Danske og svenske innskrifter, in: Viking 16, Oslo 1952.

*b) Norwegen:*

BUGGE, S., og OLSEN, M.: Norges Innskrifter med de ældre Runer. Inledning, Bd I—III. Christiania 1905—1924. — *zit.*: NIæR. Besonders hervorzuheben:

BUGGE, S.: Inledning: Runeskriftens Oprindelse og ældste Historie. ebda 1905—1913.

H. SCHETELIG, Arkeologiske Tidsbestemmelser av ældre norske Runeindskrifter, III, S. 1—76.

OLSEN, M.: Norges Innskrifter med de yngre Runer. Bd I—V (ab Bd III unter Mitarbeit v. A. LESTØL; in Bd V Nachträge, Berichtigungen u. Register). Oslo 1941—1960. — *zit.*: NIyR

c) *Schweden:*

Sveriges Runinskrifter utg. av Kungl. Vitterhets Historie och Antikvitets Akademien

- I. SÖDERBERG, A., och BRATE, E.: Ölands Runinskrifter. Sth. 1900—1906. — *zit.*: ÖI
  - II. BRATE, E.: Östergötlands Runinskrifter. Sth. 1911—1918. — *zit.*: Ög
  - III. BRATE, E., och WESSÉN, E.: Södermanlands Runinskrifter. Sth. 1924—1936. — *zit.*: Sö
  - IV. KINANDER, R.: Smålands Runinskrifter. Sth. 1935—1961. — *zit.*: Sm
  - V. JUNGNER, H., SVÄRDSTRÖM, E.: Västergötlands Runinskrifter. H. 1—4. Sth. 1940, Upps. 1958. — *zit.*: Vg
  - VI-IX. WESSÉN, E., och JANSSON, S.B.F.: Upplands Runinskrifter. Tl 1—4. Sth. 1940—1958. — *zit.*: U
  - XI. JANSSON, S.B.F., och WESSÉN, E.: Gotlands Runinskrifter. Tl 1. Sth. 1962. — *zit.*: G
  - XIII. JANSSON, S.B.F.: Västmanlands Runinskrifter. Sth. 1964. — *zit.*: Vs
- DERS.: Runinskrifterna i Närke. (Från bergslag och bondebygd. 7.) 1952, S. 5—66. — Nachträge ebda 1955, S. 5f.; 1958, S. 130; 1962, S. 23ff.

d) *Dänemark:*

JACOBSEN, L., og MOLTKE, E.: Danmarks Runeindskrifter. (1.) Text; (2.) Atlas; (3.) Register; (4.) dt. Zusammenfassung. Kbh. 1941/42. — *zit.*: DR

e) *Britische Inseln:*

Eine Gesamtausgabe fehlt noch. Alle bis 1959 bekannt gewordenen Runendenkmäler sind verzeichnet in:

- MARQUARDT, H.: Die Runeninschriften der Britischen Inseln. (Bibliographie der Runeninschriften nach Fundorten. I = Abh. d. Akadem. d. Wiss. in Göttingen. Folge 3, Nr 48.) 1961. — *zit.*: Marquardt, Bibl.
- OLSEN, M.: Runic Inscriptions in Great Britain, Ireland and The Isle of Man. (Viking Antiquities in Great Britain and Ireland. VI.) Oslo 1954, S. 151—232.
- ELLIOTT, R.W.V.: Runes. An Introduction. Manchester 1959, <sup>2</sup>1963 — *zit.*: Elliott, Runes — Behandelt vorwiegend angelsächs. Runeninschriften.

f) *Island:*

BÆKSTED, A.: Islands Runeindskrifter. (Bibl. Arnarnagnaana. 2.) Kbh. 1942.